SensoMatch – passt zu dir

Einfach • blitzschnell • individuell

Unser System für deine persönliche Versorgungsvision

Einfach, blitzschnell, individuell

Es war noch nie so einfach, für jede Fußdeformation und jeden Schuh blitzschnell eine hochwertig designte Individualeinlage zu bauen. SensoMatch hat die intelligenten Elemente, mit denen jeder Orthopädienschuhtechner seine eigene Versorgungsvision realisieren kann. So simpel, dass die Werkstatt ohne Probleme Einlagen bauen kann, die die Philosophie des Meisters beinhaltet.

- Unerlässliche Voraussetzung für das beste Ergebnis mit SensoMatch ist eine umfangreiche Analyse am Kunden!
Blauabdruck +++ ausführliches Palpieren +++ Statiktest im Stehen +++ Statiktest auf der Gehstrecke

Blauabdruck nehmen.

Palpieren des Fußes.

Statikcheck im Stehen.

Statikcheck auf der Gehstrecke.

- Die Art des Schuhs bestimmt die Auswahl des Trägers! SensoMatch bietet sechs individuelle Träger von der superdünnen PurFlex Folie für Schuhe mit wenig Platz über Lösungen mit Verstärkungskern bis hin zum 5mm-Korkträger, der ideal in Bequemschuhe wie den FinnComfort passt.

- Aufgrund des Analyseergebnisses, der Fußdeformation und der Statiksituation entsteht im Kopf eine Versorgungsvision. Sie bestimmt die Auswahl der einzelnen Elemente für Rückfuß, Mittelfuß und Vorfuß.

Beispielauswahl mit Trägerfolien und Elementen.

Unser Tipp: Die ausführliche Palpation ist das A und O der Analyse und erlaubt mit den zahlreichen SensoMatch-Elementen die Entwicklung einer hochindividuellen Versorgungsvision.

Beispiel Zehensteg: Prüfen Sie die Funktionalität und Beweglichkeit der Zehen – in der Auswahl der SensoMatch Zehenstege finden Sie die passende Lösung von Unterstützung (kontrakte Situation) bis zur Streckung.

Funktionstest am Großzeh.

Unser Tipp: Viele Wege führen zur optimalen Einlage. Das SensoMatch-System bietet dem OST speziell beim Rückfuß zwei individuelle Wege: Wer gerne tüftelt, kann aus einer großen Auswahl an Längsgewölben, Peronäusstützen und Fersenelementen einen eigenen Rückfuß bauen. Oder man wählt eine von zehn durchdachten fertigen Spangenzösungen.

Individueller Rückfuß und fertige Spange.

● **Schritt 1:** Entgraten der ausgewählten SensoMatch-Elemente.

● **Schritt 2:** Trägeroberfläche und Elementeunterseiten mit der Filzscheibe oder der Schwabbelscheibe anrauen.

Anrauen der Trägerfolie.

Anrauen der Elementunterseiten.

Anrauen der Elementunterseiten.

Unser Tipp: Die SensoMatch-Elemente kleben dank ihres Spezial-PU mit leichtem Aufrauen durch die Filzscheibe auf den meisten Untergründen. Unsere PurFlex Folie und die PurFlex Folie mit Verstärkungskern sind extrem glatt und müssen zur optimalen Haftung leicht angeraut werden. Die Träger SensoTec 0 und SensoTec dürfen nicht aufgeraut werden! Beim EVA-Träger und dem Kork-Träger entscheidet der OST selbst.

Beim Aufrauen der Trägerfolie die flache Hand unterstützend benutzen, um ein gleichmäßiges Ergebnis zu erhalten.

● **Schritt 3:** Die Positionen der Einzelemente werden vom Abdruck auf den Träger mit Stift übertragen.

Anzeichnen der Elementpositionen am Abdruck.

Übertragen der Elementpositionen auf die jeweilige Trägerfolie bzw. den Träger.

Unser Tipp: Die PurFlex Folien sind so durchsichtig, dass der Blauabdruck problemlos durchscheint. Bei allen anderen Trägern die geplante Positionierung der Elemente klassisch durch leichtes seitliches Anheben des Trägers prüfen und auf dem Träger anzeichnen.

- **Schritt 4:** Rückfuß und Trägerelement mit Kleber einstreichen.
- **Schritt 5:** Kleber aktivieren und ablüften.
- **Schritt 6:** Rückfuß fest verkleben.

Einstreichen der Elemente mit Kleber.

Einstreichen der Träger mit Kleber.

Aktivieren des Klebstoffs.

Unser Tipp: Zur Verarbeitung der SensoMatch-Elemente ist ein PU-fähiger Kleber (z. B. Europren) zu verwenden. Die Elemente haben eine hohe Haftkraft. Einmaliges Einstreichen reicht aus. Aktivieren mit der Wärmelampe verstärkt die Klebkraft.

- **Schritt 7:** Pelotte oder Querbrücke positionieren. Elemente einstreichen, aktivieren, verkleben.
- **Schritt 8:** Überstände abschleifen.

Aufkleben des Zehenstegs.

Aufkleben des Mittelfußelements.

Abschleifen der Überstände.

Unser Tipp: Die SensoMatch-Elemente lassen sich ohne Materialschaden problemlos wieder abziehen und neu positionieren, wenn sie lediglich mit einem kleinen Kleberpunkt fixiert werden. Die SensoMatch-Einlage wird idealerweise von hinten nach vorne aufgebaut:

- Rückfuß positionieren und fest verkleben.
- Pelotte und Zehensteg positionieren.
- Lage der Mittel- und Vorfußelemente am Kundenfuß überprüfen.
- Gegebenenfalls Position von Pelotte/Retrobrücke und Zehensteg optimieren und dann fest verkleben.

- **Schritt 9:** Übergänge der Elemente verschleifen.
- **Schritt 10:** Einlage in den Schuh einschleifen.
- **Schritt 11:** Passform und Statikwirkung am Kundenfuß auf der Gehstrecke testen.

Übergänge verschleifen.

Größenanpassung in den Schuh.

Einschleifen in den Schuh.

Unser Tipp: Die SensoMatch-Einlage wird erst zum individuellen Meisterstück, wenn die Passform und Statikwirkung der Einlage am Kunden auf der Gehstrecke getestet wird, bevor die Decke aufgeklebt wird. Hier hat der OST noch einmal die Gelegenheit, das Einlagenrelief individuell zu optimieren!

Optimieren des Reliefs nach Kundentest.

Glätten mit der Schwabbelscheibe.

Fertiges Relief der Einlage ohne Decke.

Unser Tipp: Alle SensoMatch-Elemente laufen übergangsfrei auf null ineinander. **Das Spezial-PU ist in jeder Weise bearbeitbar – durch Schleifen, Polieren und Fräsen – ohne Verlust der Materialeigenschaften!**

Unser Tipp: Die neuartige Schwabbelscheibe (Bild rechts) ist das ideale Werkzeug, um SensoMatch-Elemente abschließend zu bearbeiten. Sie verändert das optimierte Einlagenrelief und dessen Struktur nicht, sondern glättet die Oberfläche für ein optimales Finish. Ihre weiche Struktur und Flexibilität schützen außerdem bei der Bearbeitung die Finger. Sie ist ab sofort bei Seidl erhältlich.

- **Schritt 12:** Fertige Einlage und Deckenmaterial mit Kleber einstreichen.
- **Schritt 13:** Aktivieren und auslüften.
- **Schritt 14:** Überstände abschneiden.

Einstreichen der Decke mit Kleber.

Einstreichen der Einlage mit Kleber.

Verkleben der Decke.

Abschneiden der Überstände.

Fertiges Produkt: Handwerklich gefertigte sensomotorische Einlage.

Unser Tipp: Das SensoMatch-System bietet jedem Orthopädienschuhmacher und -techniker die Möglichkeit, mit kleinstem Aufwand an Personal und Kosten eine hochindividuelle sensomotorische Einlagenversorgung zu verwirklichen, die seine eigene Handschrift trägt.

Die Meister-Qualität steckt im intelligenten Material und System. Deshalb sollte man eine hochwertige Decke aus Alcantara oder Leder verwenden.

DGUV 112 - 191: Zertifizierungen inklusive

So einfach wie möglich, aber ohne Kompromisse bei der Qualität.

Das gilt im SensoMatch-System auch für die sensomotorische Versorgung von Arbeitssicherheits- und Berufsschuhen. Die SensoMatch-Elemente sind aus physiodynamischem Spezial-PU. Das bedeutet:

- Die SensoMatch-Einlage mit entsprechendem Bezug ist zertifiziert für die meisten Sicherheitsschuhmodelle von Elten, Steitz Secura und Atlas.
- Die ESD-Leitfähigkeit ist gegeben.
- Optimale Feuchtigkeitsaufnahme sorgt für ein angenehmes Fußklima.

Herausgeber: Franz Seidl GmbH Orthopädie-Schuhtechnik • Roritzer Straße 4 • 93047 Regensburg

Telefon: 0941 51598 • Telefax: 0941 5999741 • E-Mail: info@schuh-seidl.de

Inhaltlich verantwortlich: Rainer Rauch

Redaktionelle Gestaltung: Presse Sollfrank • Fotos und Grafiken: Rebecca Sollfrank-Großmann, Thorsten Raab

Unser SensorMatch Online Baukasten – bequemer geht's nicht!

- **Einfach – blitzschnell individuell, lautet das Motto bei SensorMatch.**

Unser Tipp: Nutzen Sie unseren SensorMatch Online Baukasten! Über den Link www.sensorped-profi.de/sensormatch/erstellung/index.php können Sie zwei bequeme Varianten wählen: Bestellen Sie aus unserem Online-Katalog eine Auswahl an Trägern und Elementen, mit denen Sie in die SensorMatch-Welt einsteigen wollen. Oder möchten Sie gleich eine kundenspezifische einzelne SensorMatch-Einlage? Dann bauen Sie die gewünschte Individualeinlage einfach am Bildschirm zusammen und schicken die benötigten Teile als Bestellung.

Kontakt:
Team Sensorped-Profi
Tel.: 0941 / 51598
info@sensorped-profi.de
www.sensorped-profi.de

SensorMatch Einbauwerkzeug - Schritt 3: Elemente auswählen (K: Kommission)

Wählen Sie die gewünschten Elementengruppen aus der Liste links aus, und wählen Sie dann ein bestimmtes Element aus der Ansicht nach rechts aus

- Träger
- Rückfuß
- Mittelfuß
- Vorfuß
- Vordrängendes Zehnelement
- Überspringer...

Prellzelle
 PVV Purpur folie mit Verstärkungslinien im Rückfuß, Soferdunst, 1 Millimeter
 Zehnheng 22

Netto: €
 MwSt: €
 Brutto: €

Bestellen Löschen In Warenkorb

Zehnheng 21
Goldfen 3, M, L

Zehnheng 22
Goldfen 3, M, L

Zehnheng 23
Goldfen 3, M, L

Zehnheng 24
Goldfen 3, M, L

Zehnheng 25
Goldfen M

Zehnheng 26
Goldfen M, L

Zehnheng 27
Goldfen M, L

SensorMatch Katalog

- Träger
- Mittelfuß
- Rückfuß

Aufbauhinweise mit Modellen

Hohlfuß trennende Linienverläufe

Personenansichten

Schmerzempfindel

Sprengen

- Vorfuß

Spange Typ1 (konkav)

Beschreibung: Für alle Schuhe mit wenig Platz; optimale Stabilitätsergänzung zwischen Peroneus longus und Tibialis posterior (Stützgefächert); idealer Umrandenschutz erhältlich in den Größen 36 bis 38

Preis pro Paar/1: 9,50 € (zzgl. MwSt.)

Bestellen:

Gr: 36

Netto: €
 MwSt: €
 Brutto: €

Gr: 37

Gr: 38

Spange Typ1 (konkav)
Größen 36 bis 38

Spange Typ2 (konkav)
Größen 39 bis 41

Spange Typ3 (konkav)
Größen 42 bis 44

Spange Typ4 (konkav)
Größen 45 bis 47

Spange Typ5 (konkav)
Größen 36 bis 38

Spange Typ6 (konkav)
Größen 39 bis 41